

Die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Rafz werden zu einer

GEMEINDEVERSAMMLUNG

**am Montag, 6. Juni 2016, 20.00 Uhr
im Zentrum Tannewäg in Rafz**

eingeladen. Folgende Geschäfte gilt es zu behandeln:

1. Genehmigung der Bauabrechnung über den Ausbau der Strasse Schützemur und die Optimierung der Einmündung in die Landstrasse und den damit verbundenen Kreditanteil der Politischen Gemeinde Rafz bei Minderausgaben von 2'390.60 Franken und Gesamtkosten von 297'609.40 Franken inkl. MWST.
2. Genehmigung der Bauabrechnung über den Ausbau der Erschliessungsanlagen „Im Hard“ und den damit verbundenen Kreditanteil der Politischen Gemeinde Rafz für das Grundstück Kat.-Nr. 7082 bei Minderausgaben von 50'872.85 Franken und Gesamtkosten von 179'127.15 Franken inkl. MWST.
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde Rafz.
4. Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes.

Aktenauflage, Stimmregister und Anfragen

Die Akten, das Stimmregister und die Abschiede der Rechnungsprüfungskommission liegen zwei Wochen vor der Versammlung, also ab **Montag, 23. Mai 2016**, im Gemeindehaus Rafz (Schalter Kanzlei, 3. Ebene) während den ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsicht auf. Interessierte Personen können ab dem gleichen Zeitpunkt die Weisungen in schriftlicher Form bei der Gemeindeverwaltung beziehen oder auf der Homepage www.rafz.ch unter den Rubriken "News" oder "Gemeindeversammlungen" herunterladen. Anfragen von allgemeinem Interesse sind gemäss § 51 des Gemeindegesetzes **spätestens 10 Arbeitstage** (Montag, 23. Mai 2016) vor der Gemeindeversammlung der Gemeindevorstehererschaft schriftlich und von der anfragenden Person unterzeichnet einzureichen.

Stimmberechtigung

Die Stimmberechtigung richtet sich nach dem Gesetz über die politischen Rechte.

Rafz, 23. Mai 2016

Gemeinderat Rafz



Information Gemeinderat

Rückzug Traktandum „Vorberatung Sanierungsprojekt Schwimmbad Rafz-Wil“

Bei der amtlichen Publikation der offiziellen Traktanden sowie im „chli weibel“, Ausgabe Mai 2016, war ursprünglich auch das Geschäft „Vorberatung Zweckverband Schwimmbad Rafz-Wil; Genehmigung Baukredit für das Sanierungsprojekt Freibad Hüslihof und den damit verbundenen Kreditanteil der Politischen Gemeinde Rafz von 3'079'520 Franken inkl. MWST“ vorgesehen. Der Gemeinderat hat nach Hinweis der Rechnungsprüfungskommission entschieden, dieses Geschäft von der offiziellen Traktandenliste zu nehmen. Beim Sanierungsprojekt gelten die Bestimmungen der Zweckverbandsstatuten Schwimmbad Rafz-Wil, weshalb eine Vorberatung, wie dies sonst üblich ist bei Geschäften, welche nachträglich der Urnenabstimmung unterstehen, nicht erforderlich ist. Über das Sanierungsprojekt bzw. den erforderlichen Kredit müssen die Verbandsgemeinden Wil und Rafz anlässlich einer gemeinsamen Urnenabstimmung befinden. Massgebend ist dabei die Gesamtzahl der Ja- und Nein-Stimmen beider Gemeinden.

Informationsversammlung

Im Anschluss an die offizielle Gemeindeversammlung sieht der Gemeinderat eine zusätzliche Orientierung über folgende Themen vor:

- Sanierungsprojekt Schwimmbad Rafz-Wil
- Kiesgruben Rafzerfeld

Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme an der Gemeindeversammlung

- 1. Genehmigung der Bauabrechnung über den Ausbau der Strasse Schützemur und die Optimierung der Einmündung in die Landstrasse und den damit verbundenen Kreditanteil der Politischen Gemeinde Rafz bei Minderausgaben von 2'390.60 Franken und Gesamtkosten von 297'609.40 Franken inkl. MWST.**
-

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

Die Bauabrechnung über den Ausbau der Strasse Schützemur und die Optimierung der Einmündung in die Landstrasse und den damit verbundenen Kreditanteil der Politischen Gemeinde Rafz bei Minderausgaben von 2'390.60 Franken und Gesamtkosten von 297'609.40 Franken inkl. MWST zu genehmigen.

WEISUNG

Ausgangslage

Die Strasse Schützemur befand sich in einem schlechten baulichen Zustand. Zudem entsprach sie vom Ausbau her nicht den gesetzlichen Vorgaben. Aus diesem Grund wurde die Schützemur zwischen Landstrasse und Bleikiwäg erneuert und die Einmündung in die Landstrasse ausgebaut.

Grundsätzlich waren die Grundeigentümer der über die Schützemur erschlossenen Parzellen kostenpflichtig (Feinerschliessung). Da die Strasse aber seit Jahren im öffentlichen Eigentum ist, leistete die Gemeinde einen Sanierungsbeitrag in Höhe von 50 %.

An der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2013 bewilligten die Stimmberechtigten einen Baukredit von 300'000 Franken für anteilmässigen Kosten am Ausbau der Strasse Schützemur und die Optimierung der Einmündung in die Landstrasse, basierend auf dem Vorprojekt des Büros Suter von Känel Wild AG (SKW), Orts- und Regionalplaner, 8050 Zürich.

Das vom Gemeinderat mit der Ausarbeitung eines Vorprojektes beauftragte Büro SKW führte zugleich auch eine Ingenieurssubmission für die Projektierung und Bauleitung dieses Bauvorhabens durch. Den Zuschlag erhielt SNZ Ingenieure und Planer AG, Zürich. Für die einzelnen Arbeitsgattungen wurden Submissionen im Einladungsverfahren durchgeführt.

Die Bauarbeiten erfolgten zwischen Mitte Oktober 2013 und Mitte Mai 2014. Die Arbeiten wurden am 9. Juli 2014 abgenommen. Der Deckbelag wurde Mitte August 2015 eingebaut und anschliessend durch eine Begehung abgenommen.

Projekt Ausbau und Sanierung Schützemur

Projektziele und Nutzung

Die Fahrbahnbreite der Schützemur wurde je nach örtlichen Verhältnisse gewählt und beträgt minimal 3.60 m inkl. Bankett. Es wurden bewusst keine parallelen Fahrbahnränder ausgebildet (Beibehaltung bisheriger Strassenverlauf). Der bestehende Oberbau sowie die Vorgarten- und Vorplätze wurden soweit erforderlich abgebrochen und instand gestellt. Der ehemalige spitzwinklige Einlenker in die Schützemur wurde rechtwinklig und in einem Bogen an die Landstrasse gelegt.

Das Tiefbauamt des Kantons Zürich erstellte seinerseits die provisorische Bushaltestelle „Ausserdorf“. Dazu gehörte ein temporärer Fussgängerübergang mit Schutzinsel, jedoch ohne Fussgängermarkierung. Die Massnahmen werden mit der geplanten Instandstellung der Landstrasse voraussichtlich im Jahr 2017 definitiv erstellt.

Baubrechnung Ausbau Schützemur und Optimierung Einmündung Landstrasse

Die vom Büro SNZ erstellte Bauabrechnung wurde mit dem Konto der Finanzabteilung Rafz abgeglichen. Der Ausbau der Schützemur und Optimierung der Einmündung in die Landstrasse schliesst insgesamt bei Minderkosten von 34'869.70 Franken mit Gesamtkosten von 541'073.30 Franken inkl. MWST ab. Der Anteil der Politischen Gemeinde Rafz beläuft sich auf 297'609.40 Franken inkl. MWST, wodurch Minderkosten von 2'390.60 Franken inkl. MWST gegenüber dem bewilligten Kredit von 300'000 Franken resultieren.

Beim Vergleich mit dem Kostenvoranschlag gilt es anzumerken, dass das Büro SNZ nach Erhalt des Auftrages für die Projekt- und Bauleitung, aufgrund der durchgeführten Ingenieurssubmission im Einladungsverfahren durch das Büro SKW, die Kosten erneut berechnete, weshalb nachfolgend der aktuelle Kostenvoranschlag als Vergleich dient. Massgebend ist der an der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2013 genehmigte Kredit für die anteilmässigen Kosten der Politischen Gemeinde Rafz über 300'000 Franken. Die nachfolgende Zusammenstellung der Kosten dient zur besseren Veranschaulichung der Gesamtkosten für den Ausbau der Schützemur inkl. Optimierung der Einmündung in die Landstrasse. Die notarielle Beurkundung der Mutationen ist noch nicht abgeschlossen. Der geschätzte Rechnungsbetrag von 8'000 Franken inkl. MWST ist im Kostenteiler und der Schlussabrechnung enthalten. Grund dafür war ein fehlender Schuldbrief eines Grundeigentümers, welcher erst kürzlich gefunden wurde. Die Mutation sollte baldmöglichst vollzogen werden können.

Schlussabrechnung, Vergleich mit Kostenvoranschlag

<i>Position</i>	<i>Kostenvoranschlag</i>	<i>Abrechnung</i>	<i>Differenzbetrag</i>
<i>Strassenbau</i>			
Baukosten	Fr. 346'000.00	Fr. 387'010.80	Fr. 41'010.80
Anpassungen	Fr. 70'943.00	Fr. *0.00	Fr. - 70'943.00
Verschiedenes	Fr. 43'000.00	Fr. 31'357.05	Fr. - 11'642.95
Notariatskosten	Fr. ****9'000.00	Fr. 8'000.00	Fr. - 1'000.00
Projekt- und Bauleitung	<u>Fr. 62'000.00</u>	<u>Fr. 60'559.95</u>	<u>Fr. - 1'440.05</u>
Total Kosten Strassenbau	<u>Fr. 530'943.00</u>	<u>Fr. 486'927.80</u>	<u>Fr. - 44'015.20</u>
<i>Öffentliche Beleuchtung</i>			
Baukosten	Fr. **0.00	Fr. 20'412.70	Fr. 20'412.70
Verschiedenes, EKZ	Fr. 45'000.00	Fr. 26'232.80	Fr. - 18'767.20
Projekt- und Bauleitung	<u>Fr. ***0.00</u>	<u>Fr. 7'500.00</u>	<u>Fr. 7'500.00</u>
Total Beleuchtung	<u>Fr. 45'000.00</u>	<u>Fr. 54'145.50</u>	<u>Fr. 9'145.50</u>
Total Baukosten inkl. MWST	<u>Fr. 575'943.00</u>	<u>Fr. 541'073.30</u>	<u>Fr. - 34'869.70</u>

*Die Anpassungen sind in den Baukosten „Strassenbau“ enthalten.

**Die Baukosten der öffentlichen Beleuchtung sind in den Kosten für Verschiedenes und EKZ enthalten.

***Die Projekt- und Bauleitung waren nicht budgetiert.

****Die notarielle Beurkundung der Mutationen war zum Zeitpunkt der Beschlussfassung dieser Bauabrechnung noch nicht erfolgt. Der geschätzte Rechnungsbetrag über 8'000 Franken gemäss Rücksprache mit dem Notariat Eglisau ist im Kostenteiler und der Schlussabrechnung berücksichtigt.

Kostenteiler

<i>Position</i>	<i>Kostenvoranschlag</i>	<i>Abrechnung</i>	<i>Differenzbetrag</i>
<i>Anteil Politische Gemeinde Rafz</i>			
½ Anteil Strassenbau	Fr. 230'000.00	Fr. 243'463.90	Fr. 13'463.90
Anteil Anpassungen	Fr. 36'451.00	Fr. *0.00	Fr. - 36'451.00
Öffentliche Beleuchtung	<u>Fr. 45'000.00</u>	<u>Fr. 54'145.50</u>	<u>Fr. 9'145.50</u>
Total Anteil Gemeinde Rafz	<u>Fr. 311'451.00</u>	<u>Fr. 297'609.40</u>	<u>Fr. - 13'841.60</u>
<i>Anteil Grundeigentümer</i>			
½ Anteil Strassenbau	Fr. 230'000.00	Fr. 243'463.90	Fr. 13'463.90
Anteil Anpassungen	<u>Fr. 17'246.00</u>	<u>Fr. *0.00</u>	<u>Fr. - 17'246.00</u>
Total Anteil Grundeigentümer	<u>Fr. 247'246.00</u>	<u>Fr. 243'463.90</u>	<u>Fr. - 3'782.10</u>
Total Kostenteiler inkl. MWST	<u>Fr. 558'697.00</u>	<u>Fr. 541'073.30</u>	<u>Fr. - 17'623.70</u>

*Die Anpassungen sind in den Baukosten „Strassenbau“ enthalten. Im ursprünglichen Kostenvoranschlag waren diese jedoch nicht enthalten. Deshalb die Differenz von Fr. 17'246.-- zwischen Kostenvoranschlag Schlussabrechnung und Kostenvoranschlag Kostenteiler.

Anteil Politische Gemeinde Rafz

1. Ausgaben und Grundeigentümerbeiträge Feinerschliessung

• Abrechnung SNZ Ingenieure und Planer AG, Zürich, vom 4. März 2016	Fr. 541'073.30
• Grundeigentümerbeiträge Feinerschliessung	<u>Fr. - 243'463.90</u>
Total Kostenanteil Gemeinde Rafz Ausbau Schützemur	<u>Fr. 297'609.40</u>

2. Bewilligter Kredit

Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2013	<u>Fr. 300'000.00</u>
---------------------------------------	-----------------------

3. Kreditunterschreitung

Fr. 2'390.60

4. Buchhaltungsnachweis

Konto 620.5014.14	Fr. 486'927.80
Konto 620.5030.03	Fr. 54'145.50
Konto 620.6100.02, Beiträge Grundeigentümer Feinerschliessung	<u>Fr. - 243'463.90</u>
Total Kostenanteil Gemeinde Rafz Ausbau Schützemur	<u>Fr. 297'609.40</u>

5. Einnahmen

Die Grundeigentümerbeiträge für die Feinerschliessung belaufen sich auf insgesamt 243'463.90 Franken. Die Gemeindeverwaltung, Abteilung Finanzen, wird die Restzahlung den betroffenen Grundeigentümern in Rechnung stellen.

6. Begründung Minderkosten

Die Minderkosten von insgesamt rund 34'000 Franken begründet SNZ Ingenieure und Planer AG wie folgt:

• Günstige Anpassungskosten	Fr. 20'000.00
• Minderkosten Strassenbau	Fr. 23'000.00
• Mehrkosten öffentliche Beleuchtung	<u>Fr. - 9'000.00</u>
Total Minderkosten	<u>Fr. 34'000.00</u>

Erwägungen

Gestützt auf Art. 17 Ziff. 2 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Rafz beschliesst die Gemeindeversammlung die Abnahme von Abrechnungen über Kredite, die von den Stimmberechtigten bewilligt wurden. Die Abrechnung dieses Baukredites ist deshalb der Gemeindeversammlung vom Montag, 6. Juni 2016 zur Genehmigung zu unterbreiten.

Rafz, 5. April 2016

Gemeinderat Rafz

Der Präsident: Der Schreiber:

Jürg Sigrist

Marc Bernasconi

Behördliche Referentin: Planungs- und Hochbauvorständin Hélène Sigrist

Abschied der Rechnungsprüfungskommission vom 2. Mai 2016

Die RPK hat den Antrag des Gemeinderates geprüft.

Die Gesamtkosten für den Ausbau der Schützemur und Optimierung der Einmündung in die Landstrasse belaufen sich auf 541'073.30 Franken inkl. MWST, wobei der Kostenanteil der betroffenen Grundeigentümer 243'463.90 Franken beträgt.

Die anteilmässigen Kosten der Politischen Gemeinde Rafz betragen 297'609.40 Franken inkl. MWST. Dies bedeutet gegenüber dem Baukredit von 300'000.00 Franken Minderausgaben von 2'390.60 Franken gegenüber dem Baukredit.

Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2016 die Zustimmung zu dieser Bauabrechnung.

Rafz, 2. Mai 2016

Rechnungsprüfungskommission Rafz

Der Präsident: Der Aktuar:

Karl Schweizer

Hans Jakob Urech

- 2. Genehmigung der Bauabrechnung über den Ausbau der Erschliessungsanlagen „Im Hard“ und den damit verbundenen Kreditanteil der Politischen Gemeinde Rafz für das Grundstück Kat.-Nr. 7082 bei Minderausgaben von 50'872.85 Franken und Gesamtkosten von 179'127.15 Franken inkl. MWST.**
-

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

Die Bauabrechnung über den Ausbau der Erschliessungsanlagen „Im Hard“ und den damit verbundenen Kreditanteil der Politischen Gemeinde Rafz für das Grundstück Kar. Nr. 7082 bei Minderausgaben von 50'872.85 Franken und Gesamtkosten von 179'127.15 Franken inkl. MWST zu genehmigen.

WEISUNG

Ausgangslage

Die Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2014 dem Verkauf von drei Teilparzellen des Gemeindegrundstücks alt Kat.-Nr. 6886, neu Kat.-Nrn. 7079, 7081 und 7082 (Strassenparzelle Kat.-Nr. 7078), zugestimmt und gleichzeitig einen Kredit von rund 230'000 Franken für die anteilmässigen Erschliessungskosten der Politischen Gemeinde Rafz bewilligt.

Mit der Projektierung und Bauleitung der Erschliessungsanlagen wurde die Landolt AG, Ingenieur- und Vermessungsbüro, Eglisau, beauftragt. Für den Bau der Werke sind die drei privaten Käufer und die Politischen Gemeinde Rafz verantwortlich bzw. kostenpflichtig. Hierzu wurde ein separater Erschliessungsvertrag durch das Ingenieurbüro ausgearbeitet und von allen Parteien zum Zeichen des Einverständnisses rechtsgültig unterzeichnet. Die Erschliessungskosten für die Strasse, die Abwasser-, Wasser- und Stromversorgung wurde auf insgesamt 450'000 Franken veranschlagt. Darin eingeschlossen sind die Ingenieurleistungen, wobei ein Kostendach von 55'000 Franken inkl. MWST vereinbart wurde. Nicht Bestandteil dieser Kosten sind die Leitungen der Swisscom, des Geometers für die amtliche Vermessung und Nachführung des Leitungskatasters sowie die parzelleninternen Wasser- und Kanalisationsanschlüsse.

Mit der Vertragsunterzeichnung erklärten sich zudem alle Parteien bereit, dass die Politische Gemeinde Rafz die finanziellen Mittel vorschiesst und diese mit der Schlussabrechnung zu verzinsen sind.

Die Erschliessungsbauwerke gehen nach Bauvollendung und Abnahme ins öffentliche Eigentum über. Im Rahmen der durchgeführten Submissionen im Einladungsverfahren wurden die Strassen- und Tiefbauarbeiten an die wsb AG, Rafz und die Sanitärarbeiten an die Hans Dünki, Sanitär Heizung Reparaturen GmbH, Rafz, vergeben. Mit der Strassenbeleuchtung wurde die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ), Netzregion Weinland, beauftragt.

Die Bauarbeiten erfolgten von Mitte Dezember bis Anfang April 2015. Die Abnahme der Werke exkl. Deckbelag erfolgte am 29. April 2015.

Baubrechnung Erschliessungsanlagen „Im Hard“

Die vom Ingenieur- und Vermessungsbüro Landolt AG erstellte Bauabrechnung wurde mit dem Konto der Finanzabteilung Rafz abgeglichen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 346'982.35 Franken inkl. MWST, wobei die noch ausstehenden Kosten für den Einbau des Deckbelages und die amtliche Vermessung mit eingerechnet sind. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Rechnungszusammenstellung

• 17. Dezember 2014: 1. Akontozahlung wsb AG	Fr. 141'570.00
• 31. Dezember 2014: Rohrlegearbeiten Hans Dünki GmbH	Fr. 30'632.00
• 21. Januar 2015: 1. Akontozahlung Landolt AG	Fr. 43'200.00
• 28. Januar 2015: Messungen ViaTec AG	Fr. 777.60
• 23. Februar 2015: Beleuchtung EKZ	Fr. 12'740.70
• 7. April 2015: Kanal-TV-Aufnahmen, -Kontrolle, -Reinigung KRT Kanal-Service AG	Fr. 1'019.55
• 16. April 2015: Signalisation „Sackgasse“ Signal AG	Fr. 407.15
• 29. Juli 2015: Absturzsicherung Entwässerungsgrube Zaunteam	Fr. 1'726.95
• 7. September 2015: Nachführung Wasser Leitungskataster Gossweiler Ingenieure AG	Fr. 389.00
• 7. September 2015: Nachführung Abwasser Leitungskataster Gossweiler Ingenieure AG	Fr. 345.75
• 15. September 2015: Schlussrechnung wsb AG	Fr. 70'517.10
• 22. September 2015: Schlussrechnung Landolt AG	<u>Fr. 12'228.20</u>
Zwischentotal Kosten Ausbau Erschliessungsanlagen „Im Hard“	<u>Fr. 315'554.00</u>
• 1. April 2015: Deckbelag Strasse wsb AG*	Fr. 23'237.30
• 20. April 2015: Nachführung amtliche Vermessung Gossweiler Ingenieure AG*	Fr. 4'373.80
• 22. September 2015: Zinsberechnung Bevorschussung Geldleistungen Gemeinde	<u>Fr. 3'817.25</u>
Total Kosten Ausbau Erschliessungsanlagen „Im Hard“ inkl. MWST gemäss Bauabrechnung Landolt AG vom 17. März 2016	<u>Fr. 346'982.35</u>
• 18. September 2015: zuzüglich Verwaltungskostenpauschale	<u>Fr. 3'200.00</u>
Total effektive Kosten Erschliessungsanlagen „Im Hard“ inkl. MWST	<u>Fr. 350'182.35</u>

**In der Schlussabrechnung sind die Kosten für den Deckbelag und die amtliche Vermessung bereits enthalten. Der Deckbelag wird voraussichtlich im Herbst 2016 eingebracht. Die Nachführung der amtlichen Vermessung ist bereits in Arbeit.*

Buchhaltungsnachweise Finanzen

• Baukosten, Konto 1010.23, Erschliessung „Im Hard“	Fr. 343'165.10
• Verzinsung Bevorschuss Geldleistungen Gemeinde	Fr. 3'817.25
• Verwaltungskostenpauschale Gemeinde	<u>Fr. 3'200.00</u>
Total Baukosten Erschliessungsanlagen „Im Hard“ gemäss Buchhaltung	<u>Fr. 350'182.35</u>

Kostenverleger Erschliessungsanlagen Im Hard

Die Kosten für den Ausbau der Erschliessungsanlagen „Im Hard“ werden gemäss den Bestimmungen des Quartierplanrechts und des Erschliessungsvertrages wie folgt auf die einzelnen Grundeigentümer verlegt:

Erschliessungsanlagen Im Hard ohne interne Erschliessung

• Politische Gemeinde Rafz, Dorfstrasse 7, 8197 Rafz, Kat.-Nr. 7082, Grundstücksfläche 2'506 m ²	Fr. 173'907.55
• M. Hartmann Gartenbau AG, Bauelenzelgweg 19, 8193 Eglisau, Kat.-Nr. 7081, Grundstücksfläche 1'004 m ²	Fr. 69'674.05
• Meier Oberflächen AG, Im Hard 4, 8197 Rafz, Kat.-Nr. 7079, Grundstücksfläche 797 m ²	Fr. 55'309.00
• Felix und Monika Spühler, Bahnhofstrasse 28, 8197 Rafz, Kat.-Nr. 7080, Grundstücksfläche 693 m ²	<u>Fr. 48'091.75</u>
Zwischentotal Baukosten Erschliessungsanlagen „Im Hard“	<u>Fr. 346'982.35</u>
• zuzüglich Verwaltungskostenpauschale (Aufteilung je ¼)	<u>Fr. 3'200.00</u>
Total Baukosten Erschliessungsanlagen „Im Hard“	<u>Fr. 350'182.35</u>

Die Erschliessungskosten betragen Fr. 70.03/m².

Erschliessungskostenanteile der einzelnen Parzellen

Die Erschliessungskostenanteile der einzelnen Parzellen werden wie folgt verrechnet:

Erschliessungskosten Politische Gemeinde Rafz, Grundstück Kat.-Nr. 7082

• Politische Gemeinde Rafz, Dorfstrasse 7, 8197 Rafz, Kat.-Nr. 7082, Grundstücksfläche 2'506 m ²	Fr. 173'907.55
• ¼ Anteil Verwaltungskostenpauschale	<u>Fr. 800.00</u>
Total Kostenanteil Erschliessung Grundstück Kat.-Nr. 7082	<u>Fr. 174'707.55</u>

Verrechnung Erschliessungskosten M. Hartmann Gartenbau AG, Grundstück Kat.-Nr. 7081

• M. Hartmann Gartenbau AG, Bauelenzelgweg 19, 8193 Eglisau, Kat.-Nr. 7081, Grundstücksfläche 1'004 m ²	Fr. 69'674.05
• ¼ Anteil Verwaltungskostenpauschale	<u>Fr. 800.00</u>
Total Kostenanteil Erschliessung Grundstück Kat.-Nr. 7081	<u>Fr. 70'474.05</u>

Verrechnung Erschliessungskosten Meier Oberflächen AG, Grundstück Kat.-Nr. 7079

• Meier Oberflächen AG, Im Hard 4, 8197 Rafz, Kat.-Nr. 7079, Grundstücksfläche 797 m ²	Fr. 55'309.00
• ¼ Anteil Verwaltungskostenpauschale	<u>Fr. 800.00</u>
Total Kostenanteil Erschliessung Grundstück Kat.-Nr. 7079	<u>Fr. 56'109.00</u>

Verrechnung Erschliessungskosten Felix und Monika Spühler, Grundstück Kat.-Nr. 7080

• Felix und Monika Spühler, Bahnhofstrasse 28, 8197 Rafz, Kat.-Nr. 7080, Grundstücksfläche 693 m ²	Fr. 48'091.75
• ¼ Anteil Verwaltungskostenpauschale	<u>Fr. 800.00</u>
Total Kostenanteil Erschliessung Grundstück Kat.-Nr. 7080	<u>Fr. 48'891.75</u>

Bauabrechnung Kreditanteil Politische Gemeinde Rafz

Erschliessungskosten Gemeindegrundstück Kat.-Nr. 7082

Unter Berücksichtigung der Aufwendungen aus dem Vorprojekt für die Parzellierung des ursprünglichen Gemeindegrundstücks alt Kat.-Nr. 6886, der internen Erschliessung mittels Wasser- und Kanalisationsanschluss sowie dem Anteil an die Verwaltungskostenpauschale für die administrativen Aufwendungen der Gemeindeverwaltung, setzten sich die Gesamtkosten für das Gemeindegrundstück Kat.-Nr. 7082 wie folgt zusammen:

1. Ausgaben

• Politische Gemeinde Rafz, Dorfstrasse 7, 8197 Rafz, Kat.-Nr. 7082, Grundstücksfläche 2'506 m ²	Fr. 173'907.55
• ¼ Anteil Verwaltungskostenpauschale	Fr. 800.00
• Vorprojekt, Aufwendungen Landolt AG	Fr. 1'384.80
• Vorprojekt, Aufwendungen Felix Spühler	Fr. 875.00
• Wasseranschluss, Hans Dünki GmbH	Fr. 1'215.00
• Kanalisationsanschluss, wsb AG	Fr. 644.00
• Ingenieurleistungen Kanalisationsanschluss, Landolt AG	<u>Fr. 300.80</u>
Total Kosten Erschliessung Gemeindegrundstück Kat.-Nr. 7082	<u>Fr. 179'127.15</u>

Die Erschliessungskosten für die Gemeindeparzelle betragen Fr. 71.47/m².

2. Bewilligter Kredit

Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2014 Fr. 230'000.00

3. Kreditunterschreitung Fr. 50'872.85

4. Buchhaltungsnachweis

• Konto 1010.23 Fr. 174'707.55

• Konto 942.7016.01 Fr. 4'419.60

Total Kosten Fr. 179'127.15

5. Begründung Minderkosten

Die Minderkosten resultieren aufgrund günstigeren Unternehmer-Offerten sowie die Nichtbeanspruchung der Position Unvorhergesehenes.

Rafz, 5. April 2016

Gemeinderat Rafz

Der Präsident: Der Schreiber:

Jürg Sigrist

Marc Bernasconi

Behördliche Referentin: Planungs- und Hochbauvorständin Hélène Sigrist

Abschied der Rechnungsprüfungskommission vom 2. Mai 2016

Die RPK hat den Antrag des Gemeinderates geprüft.

Die Gesamtkosten für die Erschliessungsanlagen betragen 350'182.35 Franken inkl. MWST. Die anteilmässigen Kosten der Politischen Gemeinde Rafz betragen 179'127.15 Franken inkl. MWST. Dies bedeutet gegenüber dem Kredit von 230'000.00 Franken Minderausgaben von 50'872.85 Franken.

Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2016 die Zustimmung zu dieser Bauabrechnung.

Rafz, 2. Mai 2016

Rechnungsprüfungskommission Rafz

Der Präsident: Der Aktuar:

Karl Schweizer

Hans Jakob Urech

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde Rafz.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Die Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde Rafz zu genehmigen.
2. Die Laufende Rechnung 2015 schliesst bei einem Aufwand von 27'842'591.98 Franken und einem Ertrag von 27'625'272.12 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 217'319.86 Franken ab.
3. Die Investitionsrechnung 2015 zeigt bei Ausgaben von 10'728'946.50 Franken und Einnahmen von 1'686'982.46 Franken Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 9'041'964.04 Franken. Bei den Investitionen im Finanzvermögen resultiert bei Ausgaben von 185'787.10 Franken und Einnahmen von 313'550.00 Franken eine Nettoveränderung von 127'762.90 Franken.
4. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je 34'837'167.99 Franken aus. Durch den Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung von 217'319.86 Franken vermindert sich das Eigenkapital von 17'938'178.06 Franken auf 17'720'858.20 Franken.

WEISUNG

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde geprüft und an seiner Sitzung vom 23. Februar 2016 zuhanden der Rechnungsprüfungskommission und der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Die detaillierte Jahresrechnung 2015 liegt ab Montag, 23. Mai 2016, während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Die nachfolgenden Seiten sowie die mündlichen Erläuterungen des Finanzvorstehers an der Versammlung sollen mithelfen, die Jahresrechnung zu interpretieren und mit dem Voranschlag 2015 zu vergleichen.

Ein Zusammenzug der Jahresrechnung 2015 findet sich im Anhang A) am Ende der Weisungsbroschüre.

KOMMENTAR

Der Voranschlag ging von einem Aufwandüberschuss von 589'000 Franken aus, die Jahresrechnung 2015 schliesst nun mit einem Aufwandüberschuss von 217'319.86 Franken ab. Der Rechnungsabschluss fällt also um 371'680 Franken besser aus als budgetiert. Die genaue Analyse zeigt, dass es bei einzelnen Aufgabenbereichen doch wieder zu markanten Abweichungen gegenüber dem Budget gekommen ist. In der Summe wirken sie sich aber in dem verbesserten Rechnungsergebnis aus.

So ist zwar bei den Lohnkostenanteilen an den Kanton für die Lehrerbesoldungen eine hohe Budgetabweichung zu verzeichnen und auch die Aufgabenbereiche der Pflegefinanzierung weisen markant höhere Kosten aus. Diese werden aber wettgemacht durch einzelne Minderaufwände und verschiedene Mehrerträge. So tragen das Betriebsergebnis des Alters- und Pflegeheimes Peteracker sowie die Baubewilligungsgebühren und die höheren Rückerstattungen bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe zum verbesserten Abschluss bei.

Der Neubau der Saalsporthalle wirkt sich nun nachhaltig auf den Finanzhaushalt unserer Gemeinde aus. Das Nettovermögen schrumpft zum Beispiel von bisher 3'016 Franken auf neu 1'260 Franken, so wie dies der mehrjährige Finanzplan auch vorgesehen hat. Die finanzielle Situation der Gemeinde darf weiterhin als gesund betrachtet werden. Dies ist auch auf die in den letzten Jahren guten Rechnungsergebnisse und die nach Möglichkeit vorgenommenen freiwilligen zusätzlichen Abschreibungen zurückzuführen. Trotzdem wird es künftig eine grosse Herausforderung für alle Entscheidungsträger sein, dem Ausgleich der Laufenden Rechnung und der Gewichtung von nötigen und wünschenswerten Investitionen die nötige Achtung zu schenken.

Laufende Rechnung

Die detaillierte Jahresrechnung zeigt hauptsächlich in den folgenden Bereichen gewichtige Abweichungen zwischen dem Voranschlag und der Rechnung, welche das Ergebnis

verbesserten:	Bauamt	Fr.	124'000
(Minderaufwand/Mehrertrag):	Rechtspflege	Fr.	66'000
	Kinderkrippen	Fr.	72'000
	Alters- und Pflegeheim Peteracker	Fr.	100'000
	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	Fr.	115'000
	Kapitaldienst	Fr.	56'000
	Abschreibungen	Fr.	80'000
verschlechterten:	Bildung	Fr.	314'000
(Mehraufwand/Minderertrag)	Pflegefinanzierung	Fr.	78'000
	Gemeindesteuern	Fr.	40'000

Bauamt

Die rege Bautätigkeit in unserer Gemeinde wirkt sich auch auf den Ertrag der Baugebühren aus, wobei diese Position immer etwas schwierig zu budgetieren ist und darum jeweils mit der gebotenen Vorsicht in den Voranschlag eingestellt wird. Im Berichtsjahr tragen alleine vier grössere Bauprojekte zum deutlich verbesserten Ergebnis bei.

Rechtspflege

Die Zweckverbandsbuchhaltung des Betriebs- und Gemeindeammannamtes Rafzerfeld weist deutlich höhere Gebührenerträge aus, wodurch sich die Kostenanteile der Verbandsgemeinden deutlich reduziert haben. Auch beim Beitrag an die KESB Bülach Nord musste nicht der ganze Voranschlagskredit in Anspruch genommen werden.

Kinderkrippen

Für die familienergänzende Tagesbetreuung hat die Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2013 ab 1. Januar 2014 einen jährlich wiederkehrenden, auf drei Jahre befristeten Rahmenkredit von maximal 85'000 Franken bewilligt. Ein Rückblick auf das zweite Jahr zeigt, dass nur Beitragsgesuche im Umfang von 13'173 Franken gestellt worden sind.

Alters- und Pflegeheim Peteracker

Die Betriebsrechnung vom Altersheim schliesst mit einem Ertragsüberschuss in der Finanzbuchhaltung von 474'109 Franken ab, wobei die für die Vollkostenrechnung anfallenden Anteile für Abschreibungen und Zinsen in diesem Ergebnis nicht berücksichtigt sind. Das Aufwandtotal fiel gegenüber dem Budget um rund 133'200 Franken höher aus (u.a. Lohnkosten) und bei den Erträgen zeigt sich eine positive Budgetabweichung von rund 233'600 Franken (u.a. Pflögetaxen, Rückzahlung Lohnkosten von Versicherungen).

Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Der Nettoaufwand für die Sozialhilfe wurde mit 665'000 Franken budgetiert, die Rechnung schliesst nun mit 115'000 Franken tieferen Kosten ab. Trotz deutlicher Überschreitung der budgetierten Sozialhilfekosten konnte das Ergebnis aufgrund der markant höheren Rückzahlungen letztendlich verbessert werden.

Kapitaldienst

Verbunden mit dem momentan sehr tiefen Zinsniveau konnten im Zusammenhang mit dem Neubau der Saalsporthalle Darlehen zu äusserst günstigen Konditionen aufgenommen werden.

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen fallen geringer aus, da einzelne Projekte nicht ausgeführt bzw. verschoben worden sind und auch die Einnahmen höher als budgetiert ausgefallen sind.

Bildung

Der Vergleich mit dem Voranschlag zeigt, dass die budgetierten Kostenanteile an den Kanton für die Lehrerlöhne beim Kindergarten und der Primarschule (+ 306'000 Franken), die Sonderschulkosten (+ 86'000 Franken) sowie die Kosten für die Schulliegenschaften (+ 30'000 Franken) deutlich überschritten wurden, in den übrigen Bereichen aber durchwegs bessere Ergebnisse erzielt werden konnten.

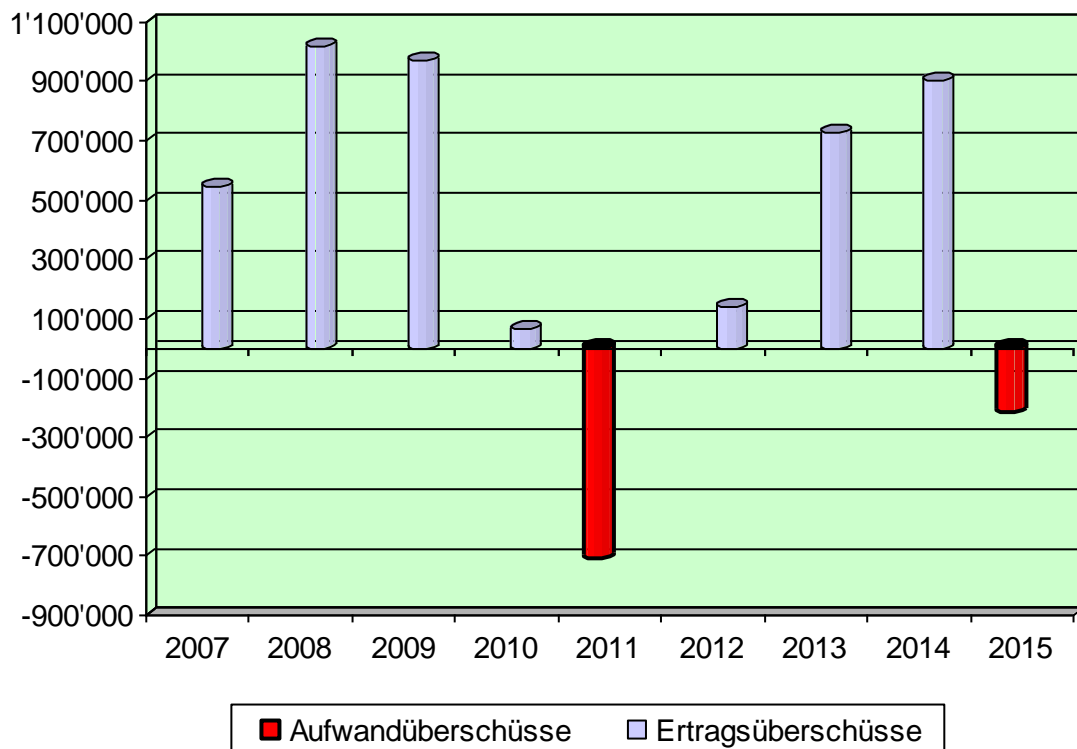
Pflegefinanzierung

Die ungedeckten Pflegekosten sind gemäss kantonalem Pflegegesetz durch die Wohnsitzgemeinde zu übernehmen. Diese belasten die Gemeinderechnung von Jahr zu Jahr mehr. Einerseits ist dies auf die stetig steigenden und von der kantonalen Gesundheitsdirektion vorgegebenen Normdefizite zurückzuführen. Andererseits hängt das effektive Rechnungsergebnis auch stark von allfälligen Heimeintritten und der jeweiligen Pflegebedürftigkeit bzw. den verrechneten Pflegestufen ab.

Gemeindesteuern

Der Aufgabenbereich zeigt Netto mit einer Verschlechterung von 40'000 Franken ein etwas durchzogenes Bild. So sind die budgetierten Steuereingänge zum Teil deutlich unterschritten worden: Steuern Rechnungsjahr 2015 (- 92'000 Franken), Quellensteuern (- 197'000 Franken), Steuerauscheidungen (- 164'000 Franken). Eine teilweise Kompensation konnte dann mit den Mehreinnahmen bei den Steuern aus früheren Jahren (+ 286'000 Franken) und den Grundstückgewinnsteuern (+ 90'000 Franken) erreicht werden.

Rechnungsergebnisse 2007 - 2015



Investitionsrechnung

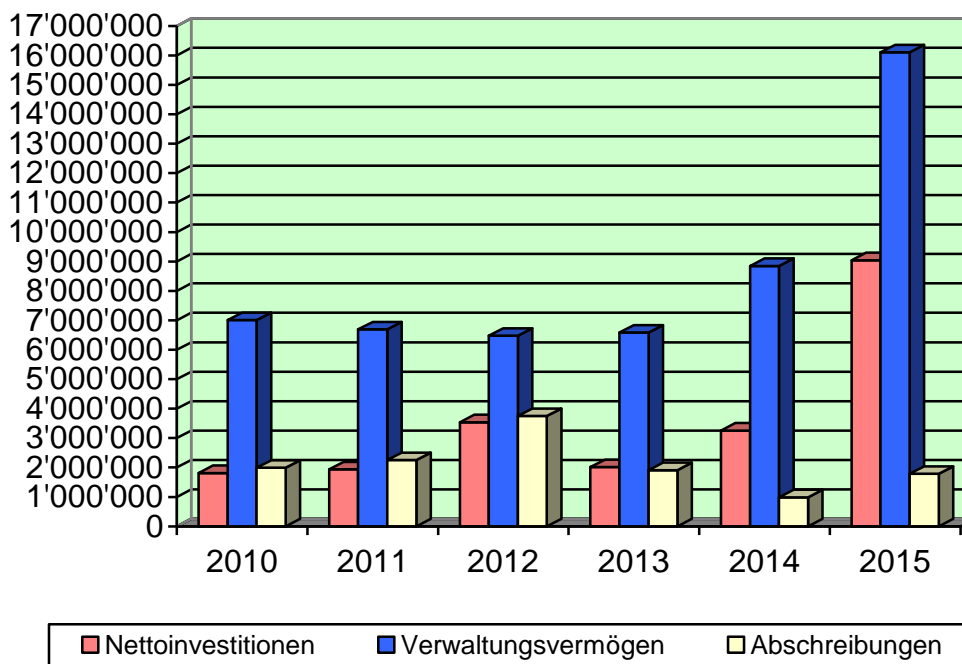
Die Gesamtausgaben bewegen sich rund 161'000 Franken unter den budgetierten Krediten, da verschiedene Projekte noch nicht fertig erstellt sind oder sich deren Ausgaben auf spätere Jahre verschieben. Gleichzeitig schliessen die Einnahmen aufgrund höherer Anschlussgebühren beim Wasserwerk und der Abwasserbeseitigung und der vorzeitigen Teilzahlung des Staatsbeitrages für die Saalsporthalle besser ab, was sich in verminderten Nettoinvestitionen niederschlägt. Diese betragen 9'041'964 Franken (Voranschlag: 10'248'200 Franken). Sie sind mit dem Abschluss in die Bilanz auf das Verwaltungsvermögen übertragen und dort nach den gesetzlichen Vorgaben abgeschrieben worden.

Die grössten Nettoinvestitionen sind in den folgenden Funktionen getätigt worden:

- | | | |
|------------------------------------|-----|-----------|
| • Neubau Saalsporthalle | Fr. | 8'408'736 |
| • Gemeindestrassen | Fr. | 461'592 |
| • Wasserwerk (Einnahmenüberschuss) | Fr. | 142'998 |
| • Abwasser (Einnahmenüberschuss) | Fr. | 85'680 |
| • Ersatz Schilter | Fr. | 124'948 |

Die gesamten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen betragen 1'783'964.04 Franken, wovon die Gemeindebetriebe Antennenanlage, Wasserwerk und Abwasserbeseitigung 209'705.44 Franken direkt über die Gebühren finanzieren müssen. Somit belasten den Steuerhaushalt noch Abschreibungen im Betrage von 1'574'258.60 Franken.

Nettoinvestitionen + Verwaltungsvermögen 2010 - 2015



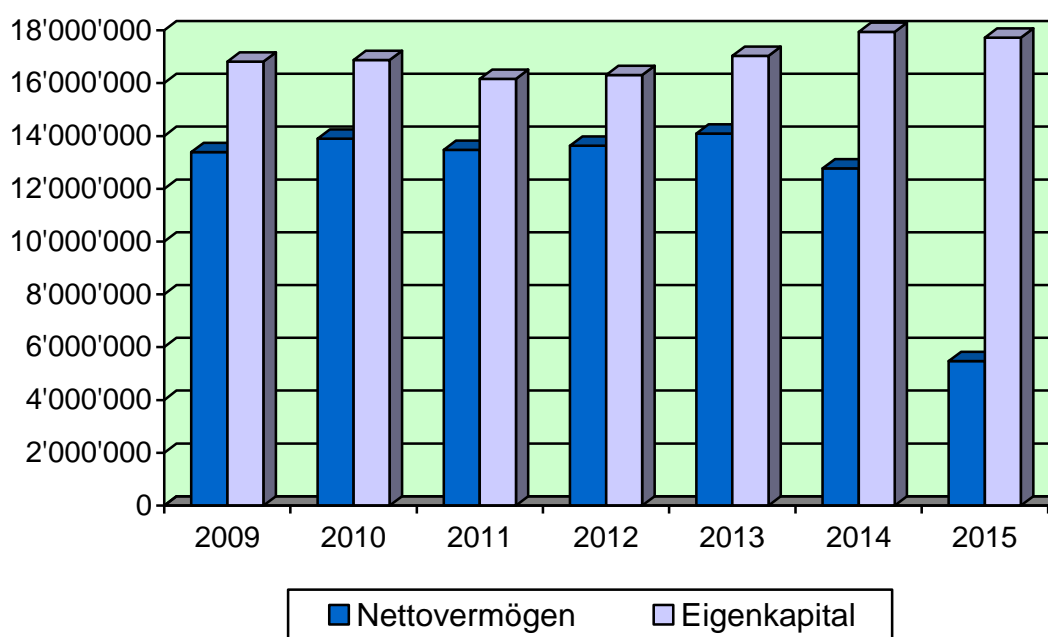
Bilanz

Übersicht:	<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2015</u>
Finanzvermögen	20'370'145	18'731'268
Verwaltungsvermögen	8'847'900	16'105'900
Fremdkapital	7'319'022	12'945'610
Verrechnungen	95'377	134'157
Spezialfinanzierungen	3'865'469	4'036'544
Eigenkapital	17'938'178	17'720'858

Vermögenslage

Das Eigenkapital als Reserve für künftige Aufwandüberschüsse beläuft sich per 31. Dezember 2015 auf 17'720'858 Franken. Bei einer ganzheitlichen Analyse der Bilanz lässt sich als wichtige Kennzahl das Nettovermögen berechnen, bei dem den (verkäuflichen) Vermögenswerten die Schulden gegenüber stehen. Hier weist die Gemeinde mit einem Vermögen von 5'468'676 Franken (1'260 Franken pro Einwohner/in) weiterhin eine gute Grösse aus.

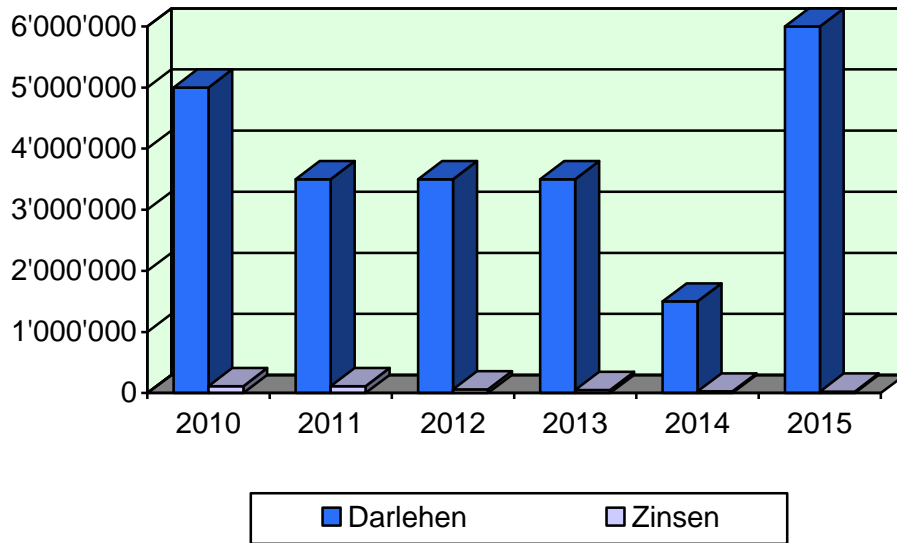
Nettovermögen + Eigenkapital 2009- 2015



Darlehen

Die Darlehensschulden betragen per 31. Dezember 2015 7'500'000 Franken (+ 6'000'000 Franken). Für deren Verzinsung sind insgesamt 25'674.70 Franken aufgewendet worden. Der Durchschnittszinssatz der langfristigen Darlehen entsprach im Berichtsjahr 0.57 %.

Darlehen und Zinsen 2010 - 2015



Rafz, 23. Februar 2016

Gemeinderat Rafz

Der Präsident:

Der Schreiber:

Jürg Sigrist

Marc Bernasconi

Behördlicher Referent: Finanzvorstand Jürg Sigrist

Abschied Rechnungsprüfungskommission vom 2. Mai 2016

1. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde Rafz zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

• Erfolgsrechnung:	Aufwand	Fr.	27'842'591.98
	Ertrag	Fr.	<u>27'625'272.12</u>
	Ertragsüberschuss	Fr.	217'319.86
• Investitionsrechnung VV:	Ausgaben	Fr.	10'728'946.50
	Einnahmen	Fr.	<u>1'686'982.46</u>
	Nettoinvestition	Fr.	9'041'964.04
• Investitionsrechnung FV:	Ausgaben	Fr.	185'787.10
	Einnahmen	Fr.	<u>313'550.00</u>
	Nettoveränderung	Fr.	127'762.90
• Eigenkapitaleinlage:		Fr.	217'319.86

2. Finanzpolitische Prüfung

- Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

3. Finanztechnische Prüfung

- Die RPK hat den Bericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelungen der politischen Gemeinde Rafz entsprechen.

Rafz, 2. Mai 2016

Namens der RPK Rafz

Der Präsident: Der Aktuar:

Karl Schweizer Hans Jakob Urech

Anhang A) zu Geschäft Nr. 4 "Genehmigung der Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde Rafz": Übersicht Jahresrechnung

Gemeindeverwaltung Rafz		Gemeinde Rafz					
1. ÜBERSICHT							
Jahresübersicht Politische Gemeinde (PG)	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014		
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	
1. Laufende Rechnung							
Total Aufwand	27'842'591.98		27'723'300	27'134'300	26'520'861.98	27'424'635.12	
Total Ertrag		27'625'272.12		589'000			
Aufwandüberschuss		217'319.86			903'773.14		
Ertragsüberschuss	27'842'591.98		27'723'300	27'723'300	27'424'635.12	27'424'635.12	
Total 1							
2. Investitionen im Verwaltungsvermögen							
a) Nettoinvestitionen							
Ausgaben im Verwaltungsvermögen	10'728'946.50		10'890'200	642'000	4'405'623.80	1'150'739.42	
Einnahmen im Verwaltungsvermögen		1'686'982.46		10'248'200		3'254'884.38	
Nettoinvestitionen		9'041'964.04					
Einnahmenüberschuss	10'728'946.50		10'890'200	10'890'200	4'405'623.80	4'405'623.80	
Total 2a							
b) Finanzierung I							
Nettoinvestitionen	9'041'964.04		10'248'200	1'928'000	3'254'884.38	987'984.38	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'783'964.04					
Aufwandüberschuss LR	217'319.86		589'000			903'773.14	
Ertragsüberschuss LR		7'475'319.86		8'909'200		1'363'126.86	
Finanzierungsfehlbetrag I	9'259'283.90		10'837'200	10'837'200	3'254'884.38	3'254'884.38	
Total 2b							

1. ÜBERSICHT

Jahresübersicht Politische Gemeinde (PG)	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
3. Investitionen im Finanzvermögen						
a) Nettoveränderungen						
Ausgaben im Finanzvermögen (FV)	185'787.10	313'550.00	20'000	750'000	112'181.75	412'300.00
Einnahmen im Finanzvermögen (FV)	127'762.90		730'000		300'118.25	
Nettoveränderung	313'550.00	313'550.00	750'000	750'000	412'300.00	412'300.00
Total 3a						
b) Finanzierung II						
Nettoveränderung		127'762.90		730'000		300'118.25
Finanzierungsfehlbetrag I	7'475'319.86		8'909'200		1'363'126.86	
Finanzierungsfehlbetrag II		7'347'556.96		8'179'200		1'063'008.61
Finanzierungsüberschuss II						
Total 3b	7'475'319.86	7'475'319.86	8'909'200	8'909'200	1'363'126.86	1'363'126.86
4. Bilanzübersicht						
Finanzvermögen	18'731'267.99				20'370'145.40	
Verwaltungsvermögen	16'105'900.00				8'847'900.00	
Fremdkapital		12'945'609.52				7'319'021.76
Verrechnungen		134'156.50				95'377.00
Spezialfinanzierungen		4'036'543.77				3'865'468.58
Eigenkapital		17'720'858.20				17'938'178.06
Total 4	34'837'167.99	34'837'167.99		29'218'045.40		29'218'045.40

2. LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Artengliederung Politische Gemeinde (PG)	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand						
30	Personalaufwand	8'709'528.27		8'488'200		8'620'817.25	
31	Sachaufwand	4'760'649.56		5'015'800		4'827'038.71	
32	Passivzinsen	93'210.90		147'200		94'624.55	
33	Abschreibungen	1'840'561.37		1'983'000		1'058'471.58	
35	Entschädigung DL andere Gemeinden	4'714'619.84		4'327'000		4'578'097.12	
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	6'354'870.49		6'296'900		5'973'857.00	
37	Durchlaufende Beiträge	42'222.27		41'000		41'857.35	
38	Einlagen in Spezialfinanzierung	268'797.79		6'500		139'522.97	
39	Interne Verrechnungen	1'058'131.49		1'417'700		1'186'575.45	
3	Total Aufwand	27'842'591.98		27'723'300		26'520'861.98	
4	Ertrag						
40	Steuern		10'803'505.05		10'862'000		11'213'102.80
42	Vermögenserträge		336'047.80		327'000		425'410.90
43	Entgelte		7'959'049.21		6'837'600		7'473'414.56
44	Anteile/Beiträge ohne Zweckbindung		5'613'933.15		5'670'500		5'315'065.25
45	Rückstellungen von Gemeinwesen		929'500.25		815'100		831'496.10
46	Beiträge mit Zweckbindung		785'160.30		719'700		688'926.30
47	Durchlaufende Beiträge		42'222.27		41'000		41'857.35
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierung		97'722.60		443'700		248'786.41
49	Interne Verrechnungen		1'058'131.49		1'417'700		1'186'575.45
4	Total Ertrag		27'625'272.12		27'134'300		27'424'635.12
	Total Aufwand/Ertrag	27'842'591.98	27'625'272.12	27'723'300	27'134'300	26'520'861.98	27'424'635.12
	Aufwand-/Ertragsüberschuss		217'319.86		589'000	903'773.14	
	Total	27'842'591.98	27'842'591.98	27'723'300	27'723'300	27'424'635.12	27'424'635.12

3. LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Zusammenzug nach Aufgabenbereichen Politische Gemeinde (PG)	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	LAUFENDE RECHNUNG Nettoergebnis	27'842'591.98	27'625'272.12 2'17'319.86	27'723'300	27'134'300 589'000	26'520'861.98 903'773.14	27'424'635.12
0	Behörden und Verwaltung	2'046'247.36	663'915.54	2'069'700	473'500	2'051'947.26	591'542.15
1	Rechtsschutz und Sicherheit	944'772.75	260'332.20	1'049'900	244'500	994'085.40	319'971.35
2	Bildung	9'921'334.15	518'130.40	9'463'800	375'000	9'773'943.55	421'586.20
3	Kultur und Freizeit	887'821.58	489'506.03	834'400	444'000	887'965.05	476'817.85
4	Gesundheit	940'081.80	80'760.00	789'100		691'006.05	501.00
5	Soziale Wohlfahrt	7'206'815.99	5'740'087.05	7'010'700	5'138'100	6'830'934.84	5'321'541.28
6	Verkehr	1'313'349.13	432'666.19	1'279'100	427'800	1'235'163.98	450'639.08
7	Umwelt und Raumordnung	1'434'752.58	1'214'920.38	1'803'700	1'506'600	1'652'814.73	1'294'547.73
8	Volkswirtschaft	1'061'014.09	1'399'676.54	980'800	1'313'200	986'825.08	1'517'914.68
9	Finanzen und Steuern	2'086'402.55	16'825'277.79	2'442'100	17'211'600	1'416'176.04	17'029'573.80

6. INVESTITIONSRECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde (PG)	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Investitionen Verwaltungsvermögen	10'728'946.50	1'686'982.46	10'890'200	642'000	4'405'623.80	1'150'739.42
1	Rechtsschutz und Sicherheit	139'825.00	139'825.00	20'000		86'800.00	86'800.00
100	Rechtspflege			20'000			
160	Zivilschutz	139'825.00	139'825.00			86'800.00	86'800.00
2	Bildung	88'188.90		100'000			
217	Schulliegenschaften	88'188.90		100'000			
3	Kultur und Freizeit	9'453'347.57	940'900.00	9'188'000	420'000	1'792'969.80	183'300.00
321	Antennen- und Kabelanlagen	105'284.22	40'900.00	150'000	20'000	85'314.50	42'100.00
340	Schwimmbad Rafz-Wil	39'326.90		38'000		37'909.00	
342	Sportanlagen	9'308'736.45	900'000.00	9'000'000	400'000	1'669'746.30	141'200.00
4	Gesundheit					54'900.00	
400	Spitäler					54'900.00	
5	Soziale Wohlfahrt	1'042.50		50'000		112'195.00	
570	Alters- und Pflegeheim Peteracker	1'042.50		50'000		112'195.00	

6	Verkehr	529'825.05	732'000	42'000	1'037'871.70	43'570.92
620	Gemeindestrassen	461'592.10	702'000	42'000	803'251.35	43'570.92
651	Ortsbus	68'232.95	30'000		234'620.35	
7	Umwelt und Raumordnung	381'769.08	670'200	180'000	1'320'887.30	837'068.50
700	Wasserversorgung	2'700.00			50'203.65	
701	Wasserwerk	156'923.05	395'000	100'000	642'206.90	469'889.53
710	Abwasserbeseitigung	220'655.63	225'200	80'000	628'476.75	367'178.97
720	Abfallbeseitigung		50'000			
750	Gewässerunterh. und -verbauung	1'490.40				
8	Volkswirtschaft	134'948.40	130'000			
817	Forstinvestitionen	124'948.40	130'000			
869	Energie Übriges	10'000.00				
9	Finanzen und Steuern	2'046'494.56	1'412'000	11'660'200	1'515'521.17	4'770'405.55
942	Liegenschaftlichen Finanzvermögen	185'787.10	20'000	750'000	112'181.75	412'300.00
999	Abschluss	1'860'707.46	1'392'000	10'910'200	1'403'339.42	4'358'105.55

7. BILANZZUSAMMENZUG

Konto	Bilanzzusammenzug Politische Gemeinde (PG)	1. Januar 2015	Veränderung Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2015
1	Aktiven	29'218'045.40	5'619'122.59		34'837'167.99
10	Finanzvermögen	20'370'145.40		1'638'877.41	18'731'267.99
100	Flüssige Mittel	5'037'126.70		265'688.93	4'771'437.77
101	Guthaben	4'363'898.90		1'216'570.63	3'147'328.27
102	Anlagen	10'511'674.75		175'267.95	10'336'406.80
103	Transitorische Aktiven	457'445.05	18'650.10		476'095.15
11	Verwaltungsvermögen	8'847'900.00	7'258'000.00		16'105'900.00
114	Sachgüter	7'567'000.00	7'160'000.00		14'727'000.00
115	Darlehen und Beteiligungen	1'019'900.00	10'000.00		1'029'900.00
116	Investitionsbeiträge	261'000.00	87'000.00		348'000.00
117	Übrige aktivierte Ausgaben		1'000.00		1'000.00
2	PASSIVEN	11'279'867.34	5'836'442.45		17'116'309.79
20	Fremdkapital	7'319'021.76	5'626'587.76		12'945'609.52
200	Laufende Verpflichtungen	4'608'222.91			4'338'813.47
202	Langfristige Schulden	1'500'000.00	6'000'000.00		7'500'000.00
203	Verpflicht. für Sonderrechnungen	252'161.30	284.15		252'445.45
204	Rückstellungen	920'320.30			767'147.30
205	Transitorische Passiven	38'317.25	48'886.05		87'203.30
21	Verrechnungen	95'377.00	38'779.50		134'156.50
210	Steuern Rechnungsjahr	92'060.00	41'028.00		133'088.00
218	Übrige Verrechnungskonten	3'317.00			1'068.50
22	Spezialfinanzierungen	3'865'468.58	171'075.19		4'036'543.77
228	Verpfl. Spezialfinanzierungen	3'865'468.58	171'075.19		4'036'543.77

7. BILANZZUSAMMENZUG

Bilanzzusammenzug Politische Gemeinde (PG)	Bestand Ende Vorjahr 2014		Kapitalkonto Eigenkapital	Bestand Ende Rechnungsjahr 2015	
	Aktiven	Passiven		Aktiven	Passiven
Gesamtaktiven	29'218'045.40			34'837'167.99	
Gesamtpassiven		11'279'867.34			17'116'309.79
Kapitalkonto Eigenkapital Anfang Rechnungsjahr Abschreibungen auf dem Bilanzfehlbetrag Gesetzlich vorgeschriebene Verwendung des Rechnungsergebnisses:		17'938'178.06	17'938'178.06		
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung					
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung					
				217'319.86	
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr Bilanzfehlbetrag Ende Rechnungsjahr			17'720'858.20		17'720'858.20
	29'218'045.40	29'218'045.40		34'837'167.99	34'837'167.99



Verwaltungsrevisionen GmbH

Wehntalerstrasse 80
8157 Dielsdorf
Telefon 043 541 78 47
www.verwaltungsrevisionen.ch

Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung 2015

an die Rechnungsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Rafz

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Rafz, bestehend aus den gesetzlich vorgeschriebenen Elementen, für das am 31.12.2015 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung der Vorsteherchaft

Die Vorsteherchaft ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Organisation geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Vorsteherchaft für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich.

Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit eine Aussage darüber gemacht werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfenden. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigen die Prüfenden das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der rechtmässigen Anwendung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil und Empfehlung zur Genehmigung der Jahresrechnung

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2015 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Fachkunde sowie Unabhängigkeit

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde und Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Dielsdorf, 13.04.2016

Verwaltungsrevisionen GmbH



Marcel Züblin
Betriebsökonom FH
(Prüfungsleitung)



Urs Meier
Betriebsökonom FH